

Horst Gischer · Bernhard Herz
Lukas Menkhoff

Geld, Kredit und Banken

Eine Einführung

Mit 86 Abbildungen und 13 Tabellen



Springer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
----------------	----------

Kapitel 1 **Funktionen des Finanzsektors**

Zum Inhalt von Kapitel 1	3
1.1 Finanzsektor und Realwirtschaft	4
1.2 Die Geldfunktion	5
1.3 Die Allokationsfunktion	7
1.4 Die Versicherungsfunktion	11
1.5 Zwischenfazit: Produktive Funktionen des Finanzsektors	14
1.6 Abgrenzungen monetärer Aktiva	15
Literaturhinweise	18
Zusammenfassung	18
Schlüsselbegriffe	19

Kapitel 2 **Finanzsystem und Finanzierung**

Zum Inhalt von Kapitel 2	20
2.1 Das Finanzsystem in der Volkswirtschaft	21
2.2 Finanzierung, Sparen und Geldvermögensbildung	22
2.3 Größenordnungen der deutschen Finanzierungsrechnung	26
2.4 Deutsche Finanzierungsstrukturen im internationalen Vergleich	30
2.5 Finanzinstitutionen in Deutschland	33
2.6 Ein Überblick über das deutsche Finanzsystem	36
Literaturhinweise	40
Zusammenfassung	40
Schlüsselbegriffe	41

Kapitel 3 **Theorie der Zinsen**

Zum Inhalt von Kapitel 3	42
3.1 Funktionen von Zinsen	43
3.2 Zinsbildung und Zinshöhe	45
3.3 Zinswirkungen geldpolitischer Maßnahmen	50

3.4 Internationaler Zinszusammenhang	51
Literaturhinweise	53
Zusammenfassung	53
Schlüsselbegriffe	54

Kapitel 4 **Zinsstrukturtheorie**

Zum Inhalt von Kapitel 4	55
4.1 Risikostruktur der Zinssätze	55
4.2 Fristigkeitsstruktur der Zinssätze	57
4.3 Zinsprognose und implizite Terminzinsen	62
Literaturhinweise	65
Zusammenfassung	65
Schlüsselbegriffe	65

Kapitel 5 **Theorie der Banken**

Zum Inhalt von Kapitel 5	66
5.1 Geschäftsfelder einer Bank	66
5.2 Mikroökonomische Vorteile von Banken	69
5.3 Risiken und Bankmanagement	74
Literaturhinweise	80
Zusammenfassung	81
Schlüsselbegriffe	81

Kapitel 6 **Kreditrationierung: Modellansatz und Relevanz**

Zum Inhalt von Kapitel 6	83
6.1 Besonderheiten von Kreditmarktbeziehungen	83
6.2 Theoretische Modelle der Kreditvergabe	85
6.3 Rationierungskonsequenzen und Korrekturmöglichkeiten	91
6.4 Makroökonomische Konsequenzen	101
Literaturhinweise	103
Zusammenfassung	103
Schlüsselbegriffe	104

Kapitel 7

Regulierung des Finanzsektors

Zum Inhalt von Kapitel 7	105
7.1 Staatliche Eingriffe auf Finanzmärkten	106
7.2 Systemrisiko fordert Wirtschaftspolitik	108
7.3 Ausgestaltung der Eigenkapitalnorm	111
7.4 Zunehmend international harmonisierte und marktnahe Regulierung	115
7.5 Makroökonomische Stabilisierungspolitik als präventive Bankenregulierung	118
7.6 Einlagen, Bankenruns und Einlagenversicherung	120
7.7 Optimale Regulierung	124
Literaturhinweise	126
Zusammenfassung	127
Schlüsselbegriffe	127

Kapitel 8

Zentralbanken und Europäische Zentralbank

Zum Inhalt von Kapitel 8	129
8.1 Begründungen für eine staatliche Zentralbank	130
8.2 Aufbau des europäischen Zentralbankwesens	132
8.3 Aufgaben des Eurosystems	135
8.4 Aufgaben der Deutschen Bundesbank	138
8.5 Zentralbanken: Bank des Staates oder überparteiliche Institution?	140
8.6 Die EZB als unabhängige Zentralbank	144
8.7 Ist tatsächlich Unabhängigkeit die Ursache für Preisniveaustabilität?	147
8.8 Alternativen einer stabilitätsorientierten Zentralbankordnung	149
Literaturhinweise	152
Zusammenfassung	152
Schlüsselbegriffe	153

Kapitel 9

Geldschöpfung im Finanzsektor

Zum Inhalt von Kapitel 9	154
9.1 Die Bilanz von Kreditinstituten	154
9.2 Die Bilanz des Eurosystems	158
9.3 Von der Kreditschöpfung zum Geldangebot	159
9.4 Die Geldmenge im Euro-Währungsgebiet	164
9.5 Die Wirkung von Innovationen im Zahlungsverkehr auf die Geldschöpfung	167

9.6 Mögliche Wirkungen des Internets	170
Literaturhinweise	172
Zusammenfassung	173
Schlüsselbegriffe	173

Kapitel 10

Geldpolitische Instrumente

Zum Inhalt von Kapitel 10	174
10.1 Die Rolle der Instrumente in der Geldpolitik	174
10.2 Ein Überblick zu den Hauptinstrumenten des Eurosystems	178
10.3 Weitere geldpolitische Instrumente	182
10.4 Zur technischen Abwicklung der Offenmarktpolitik	185
10.5 Der Funktionswandel der Mindestreserve	189
10.6 Das Zusammenwirken der Instrumente in der Geldmarktsteuerung	194
Literaturhinweise	196
Zusammenfassung	197
Schlüsselbegriffe	197

Kapitel 11

Übertragungswege der Geldpolitik: Theoretische Grundlagen und Systematik

Zum Inhalt von Kapitel 11	198
11.1 Makroökonomische Angebots- und Nachfrage-Analyse	199
11.2 Grundzüge der Analyse im Zins-Einkommens-Modell	204
11.3 Ansatzpunkte monetärer Eingriffe	207
11.4 Systematik der Transmissionsmechanismen	212
Literaturhinweise	213
Zusammenfassung	214
Schlüsselbegriffe	214

Kapitel 12

Zins- und Vermögenspreiseffekte

Zum Inhalt von Kapitel 12	215
12.1 Traditioneller Zinseffekt	215
12.2 Tobin- q Effekt	219
12.3 Vermögenseffekt	223
12.4 Wechselkurseffekt	227
Literaturhinweise	230
Zusammenfassung	230

Schlüsselbegriffe	231
-------------------	-----

Kapitel 13 **Kreditkanal**

Zum Inhalt von Kapitel 13	232
13.1 Kreditvergabeeffekt	233
13.2 Bilanzeffekt	237
13.3 Liquiditätseffekt	241
13.4 Modelltheoretische Konsequenzen	243
Literaturhinweise	244
Zusammenfassung	244
Schlüsselbegriffe	245

Kapitel 14 **Geldwertstabilität als Ziel der Geldpolitik**

Zum Inhalt von Kapitel 14	246
14.1 Das Konzept der Geldwertstabilität	247
14.2 Volkswirtschaftliche Kosten der Inflation	253
14.3 Geldwertstabilität und andere wirtschaftspolitische Ziele	260
14.4 Geldwertstabilität und Beschäftigung	261
14.5 Geldwertstabilität und Wachstum	268
Literaturhinweise	270
Zusammenfassung	270
Schlüsselbegriffe	271

Kapitel 15 **Regelbindung in der Geldpolitik**

Zum Inhalt von Kapitel 15	272
15.1 Regelgebundene und diskretionäre Entscheidungen	273
15.2 Das Problem geldpolitischer Wirkungsverzögerungen	274
15.3 Das Principal-Agent-Problem der Geldpolitik	276
15.4 Das Problem der Zeitinkonsistenz	277
15.5 Das Barro-Gordon-Modell	279
15.6 Verringerung des Inflationsanreizes durch geldpolitische Regelbindung	283
15.7 Alternativen zu einer geldpolitischen Regelbindung	286
Literaturhinweise	289
Zusammenfassung	289

Schlüsselbegriffe	290
-------------------	-----

Kapitel 16

Zwischenziele und operative Ziele der Geldpolitik I: Geldmengensteuerung

Zum Inhalt von Kapitel 16	291
16.1 Warum geldpolitische Zwischenziele?	291
16.2 Die Geldmengensteuerung als Zwischenziel-Strategie	294
16.3 Ableitung des Geldmengenziels	297
16.4 Die (De)Stabilisierungsfunktion der Geldmengensteuerung	299
16.5 Erfahrungen mit der Geldmengensteuerung	301
Literaturhinweise	307
Zusammenfassung	307
Schlüsselbegriffe	308

Kapitel 17

Zwischenziele und operative Ziele der Geldpolitik II: Taylor-Regel und Inflation Targeting

Zum Inhalt von Kapitel 17	309
17.1 Die Taylor-(Zins)-Regel als Instrumenten-Regel	309
17.2 Praktische Umsetzung der Taylor-Regel	312
17.3 Anwendungsbereiche der Taylor-Regel	314
17.4 Direkte Inflationsziele – Inflation Targeting	317
17.5 Praktische Umsetzung des Inflation Targeting	319
17.6 Erste praktische Erfahrungen mit der Inflationssteuerung: Wie erfolgreich ist Inflation Targeting?	323
Literaturhinweise	325
Zusammenfassung	325
Schlüsselbegriffe	326

Kapitel 18

Die geldpolitische Konzeption der Europäischen Zentralbank

Zum Inhalt von Kapitel 18	327
18.1 Das Ziel: Sicherung der Preisniveaustabilität	327
18.2 Die Zwei-Säulen-Strategie	330
18.3 Die erste Säule: Die herausragende Rolle für die Geldmenge	331
18.4 Die zweite Säule: Eine breit fundierte Beurteilung der Aussichten für die Preisentwicklung	332
18.5 Die EZB-Strategie - eine Quasi-Zwischenziel-Strategie?	334
18.6 Kommunikation	336

	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XVII
Literaturhinweise		338
Zusammenfassung		338
Schlüsselbegriffe		339
Literaturverzeichnis		340
Stichwortverzeichnis		353